



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# B 27: Ersatzneubau Enzbrücke in Besigheim (LK Ludwigsburg) - Verkehrsfreigabe voraussichtlich am Freitagmittag, 21. Oktober 2022

19.10.2022

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Funktionsfähige Brückenbauwerke haben eine wesentliche Bedeutung für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden“



Regierungspräsidium Stuttgart



Regierungspräsidium Stuttgart

Im Juni 2021 hat das Regierungspräsidium Stuttgart mit den Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Enzbrücke in Besigheim begonnen. Die Arbeiten werden diese Woche abgeschlossen, sodass die neue Brücke voraussichtlich am Freitagmittag, 21. Oktober 2022, für den Verkehr freigegeben werden kann.

„Die B 27 ist eine vielbefahrene Bundesstraße. Die Folgen der hohen Belastung haben sich bei der Enzbrücke deutlich bemerkbar gemacht. Funktionsfähige Brückenbauwerke sind für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer jedoch von wesentlicher Bedeutung. Daher freue ich mich, dass der Ersatzneubau planmäßig fertiggestellt werden kann und danke allen Beteiligten für ihren Einsatz“, so Regierungspräsidentin Susanne Bay.

Die alte Enzbrücke wurde im Jahr 1946 als Mehrfeldbrücke mit zwei Pfeilerreihen und einer Gesamtlänge von rund 60 Metern gebaut. Der Brückenüberbau wurde damals auf vorhandenen Gründungen und Unterbauten einer früheren Brücke erstellt. Aufgrund deutlicher Schäden am Stahlüberbau, an den Kappen und am Geländer, musste die Brücke kurzfristig durch einen Neubau ersetzt werden.

Mit dem Rückbau der alten Brücke wurde bereits begonnen. Er dauert voraussichtlich bis Ende 2022. Während des Abbruchs kann es auf der B 27 zu geringen Verkehrseinschränkungen kommen. Der Enzweg muss weiterhin bis zum Abschluss der Bauarbeiten gesperrt bleiben. Der Radverkehr wird mit Hilfe der vorhandenen Radverkehrsbeschilderung über die Innenstadt von Besigheim geleitet.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 7,9 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Der Neubau der Brücke erfolgte in Parallellage. Die Trasse wurde an die Gegebenheiten vor Ort angepasst, um somit auch die Verkehrssicherheit zu verbessern. Der 3-feldrige Ersatzneubau hat eine Länge von etwa 90 Metern und eine Breite von etwa 14 Metern, wobei der Brückenquerschnitt auf der Ostseite nun mit einem Geh- und Radweg und auf der Westseite mit einem Gehweg ausgestattet ist.

Bereits im Februar 2020 wurden Rodungsarbeiten ausgeführt. Im Herbst 2020 wurde im Rahmen einer Vorabmaßnahme eine provisorische Kabeltrasse hergestellt und Leitungen aus dem Baufeld verlegt sowie die Ausschreibung für den Ersatzneubau der Enzbrücke veröffentlicht. Nach der Erteilung des Zuschlags im Februar 2021 konnte im Juni 2021 mit dem Bau begonnen werden. Da der Neubau neben dem Bestandsneubau realisiert wurde, konnte die bestehende Verkehrsführung weitestgehend aufrechterhalten werden.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme finden Sie auf der [Internetseite des Regierungspräsidium Stuttgart](#).

[Bild 1 \(jpg, 2 MB\)](#)

[Bild 2 \(jpg, 2 MB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 4 Bauwerke Regierungspräsidentin Straßenbau Verkehr](#)